

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir beehren uns hierdurch, den geehrten Buchhandel davon in Kenntnis zu setzen, dass unsere „Deutsche Hausfrauen-Zeitung“, gegründet 1874 von Lina Morgenstern, von jetzt ab den Titel

„Frauen-Reich“

„Deutsche Hausfrauen-Zeitung“

führt.

Gleichzeitig geben wir hierdurch bekannt, dass das „Zentralblatt des Verbandes für hauswirtschaftliche Frauenbildung“, das bisher bei B. G. Teubner in Leipzig zur Ausgabe gelangte, gleichzeitig in unserem Verlage erscheint.

Ausserdem wurde das „Frauen-Reich“ mit der „Deutschen Frauenwarte“ vereinigt. Mit dem „Lyceums-Club“ steht das

„Frauen-Reich“

in engster Verbindung.

Bezugsbedingungen
für „Frauen-Reich“:

Pro Quartal *M* 1.50 ord., *M* 1.— bar.

Frei-Explr. 7/6. — 50 Explr. mit 50%
Zentralblatt

Pro Quartal *M* 1.— ord., *M* —.75 bar.

Probematerial steht in beliebiger Anzahl
gern zur Verfügung!

Wir bitten um freundliche Bestellung.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 68.

Verlag „Frauen-Reich“
(Deutsche Hausfrauen-Zeitung).

P. P.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass ich mich entschlossen habe, meine seit 1880 am hiesigen Platze unter der Firma

R. A. Wilhelm Meyer

bestehende Buch- und Papierhandlung mit dem Gesamtbuchhandel und seiner Organisation in direkte Verbindung zu bringen. Veranlassung dafür ist die fortschreitende Ausdehnung meines Geschäftes und der dadurch bedingte, ständig wachsende Bedarf an Büchern und Zeitschriften, den ich bisher aus zweiter Hand bezog. Ich bitte somit die Herren Verleger, mir Wahlzettel und Anzeigen über Neuigkeiten regelmässig zuzusenden und mir bei Ersuchen Konto eröffnen zu wollen.

Die Vertretung meiner Firma hat Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig übernommen, der von mir stets mit ausreichender Kasse zum Einlösen von Barpaketen etc. versehen sein wird.

Hochachtungsvoll

Hamburg 4, Dezbr. 1905.
Reeperbahn 101,

R. A. Wilhelm Meyer.

Telephon Amt I, 8228.

Bank-Konto: Commerz- u. Discontobank
Depositen-Casse St. Pauli.

Carl Marhold, Verlagsbuchhdlg., Halle a. S.

Die

Medicinische Woche,

die bisher im Medizinischen Verlag G. m. b. H. in Berlin erschien, geht am 1. Januar 1906 in meinen Verlag über.

Ich bitte, hiervon Notiz zu nehmen und Bestellungen für neue Abonnements an mich zu richten.

Gleichzeitig gingen aus derselben Firma folgende Werke in meinen Verlag über:

Dammert, Nach dem fernen Osten. 1903. *M* 2.— ord.

Edel, Bedeutung von Wyk. *M* —.50 ord.

Engel, Technik des ersten Verbandes. 1901. *M* 1.50 ord.

Gilbert, Prakt. Winke für die Diabetesküche. 2. Aufl. 1905. *M* 2.50 ord.

— Drei Vorlesungen üb. diät. Heilmethoden. *M* 2.— ord.

Gilbert, Meissner, Oliver, Bad Lobenstein. 1902. *M* 2.— ord.

Reiseberichte des Komitees zur Veranstaltung ärztl. Studienreisen. (Somit vorhanden. 1. Bd. 1902, 2. Bd. 1903, 3. Bd. 1904.)

Statuten des Verbandes dtshr. ärztl. Heilanstaltsbesitzer.

Verhandlungen des Allgem. Dtschn. Bäderverbandes. 1893.

Wittkowski, Kommentar zu den Methoden u. Präparaten des Prof. Schleich 1901. *M* —.30 ord.

Näheres über die

Medicinische Woche

bitte ich der Anzeige in vorliegender Nummer zu entnehmen.

Halle a. S., im Dezember 1905.
Carl Marhold,
Verlagsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

Kleiner Verlag und Versandgeschäft, gut eingeführt, mit nachweisbarem Reinertag und sehr ausdehnungsfähig, ist mit Vorräten, Verlagsrechten etc. sofort zu verkaufen. Erforderlich ca. 5000 *M*.

Gef. Angebote unter E. W. 4135 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Alte angesehene schlesische Buchhandlung m. Nebenbranchen in lebhafter Kreisstadt ist wegen Krankheit verkäuflich! Preis nur 14000 *M*. (Lagerwerte ca. 10000 *M* vorhanden.) Das Grundstück kann f. 22000 *M* übernommen werden. Ernstl. Reflekt. erf. Näheres unter 777 durch

Julius Bloem in Dresden, Reichsstr. 14.

Kleine, gutgehende Buchhandlung in Breslau ist sofort sehr preiswert zu verkaufen. Angebote u. \ddagger 4137 erb. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein kleines Sortiment mit Neben- zweigen, im besten Betriebe, mit hohem Umsatz, Umstände halber zu verkaufen. Dasselbe ist in guter Geschäftslage, in Kreisstadt Oberchl mit Seminar und Gymnasium. Preis mit Warenlager 20. 25 000 *M*.

Angebote unter \ddagger 4134 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins

Kaufgesuche.

Buchhandlung, mögl. in Thüringen gelegen, auch mit Nebenbranchen, von jungem, tatkräftigen Sortimentler zu kaufen gesucht. Übernahme nach Übereinkunft.

Angebote unter C. D. \ddagger 4060 an die Geschäftsst. des B.-V. erbeten.

Teilhaber gesuche.

Kunsthandlung.

Für eine gut eingeführte Kunsthandlung in Berlin, deren Inhaber wegen anderer Unternehmungen nicht in Berlin wohnt, wird ein kapitalkräftiger **tätiger Teilhaber** gesucht. In erster Linie wird auf eine **tüchtige Arbeitskraft** gesehen und finden daher nur **geschäftserfahrene, erprobte Herren** Berücksichtigung; da das Unternehmen auch reisen lässt, würden besonders solche Herren bevorzugt werden, die Reisebuchhandlungen schon selbständig geleitet haben und im Verkehr mit Reisenden Erfahrung besitzen. Einlage 60—80000 *M*.

Geschäftsinhaber weilt zwischen dem 13. bis 17. Dezember in Berlin und könnten mündliche Unterhandlungen während dieser Zeit dort stattfinden.

Gef. Angebote, womöglich mit Referenzen, werden unter Chiffre **H. R. 4101** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaber anträge.

Mit **M. 40 000.—**

erspartem Vermögen

wünscht

melterfahrener Kaufmann, ernster evang. Christ,

Beteiligung

an Verlagsunternehmen. Angebote erbeten unter F. 6821 an Haafenstein & Vogler U. G., Stuttgart.

Fertige Bücher.

Verlag Concord., Göttingen.

Erste, beste, schönste Ausgabe
von **Emma Emmerich**, München
= Hochrabattiert =

Thoreau „Walden“ (am Waldsee).
Geb. *M* 6.60.

Thoreau „Winter“ (Stimmungsbilder).
Geb. *M* 5.40.

Expl. f. Privatbibl. mit 50%.
(Vorrätig auch bei den Barsortimenten.)